

RN/87

19.05

Staatssekretär im Bundeskanzleramt Alexander Pröll, LL.M.: Sehr geehrter Herr Präsident! Sehr geehrte Kolleginnen! Sehr geehrte Kollegen! Lieber Bundesrat! Liebe Zuseherinnen! Liebe Zuseher! Ich habe mich jetzt extra am Ende zu Wort gemeldet und möchte es bewusst einmal anders machen. Ich möchte eigentlich nur ganz, ganz kurz sagen, was mir wichtig ist, und zwar, dass ich als Staatssekretär für den öffentlichen Dienst natürlich extrem dankbar dafür bin, dass der öffentliche Dienst für unser Land in schwierigen Zeiten Verantwortung übernimmt. Das heißt, mein großer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im öffentlichen Dienst, meine große Anerkennung für den Einsatz, er ist nicht selbstverständlich, er ist unverzichtbar – dafür möchte ich Danke sagen. *(Beifall bei ÖVP, SPÖ und Grünen sowie der Bundesrätin Deutsch [NEOS/W].)*

Ich möchte ich ausdrücklich den Koalitionspartnern SPÖ und NEOS für diese guten Verhandlungen in den letzten Monaten, was den öffentlichen Dienst betrifft, Danke sagen. Darüber hinaus möchte ich den Sozialpartnern Danke sagen. Es waren sehr wertvolle, wertschätzende und harte Verhandlungen und am Ende ist es zum Erfolg gekommen. Ihnen allen möchte ich noch – weil wir uns kurz vor Weihnachten befinden – wünschen, falls wir uns nicht mehr sehen: frohe Weihnachten, friedvolle Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr! Wir kommen hoffentlich alle frisch und gut ins neue Jahr. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen. Ich freue mich, wenn wir uns im neuen Jahr dann wieder sehen. – Herzlichen Dank. *(Allgemeiner Beifall.)*

19.07

Präsident Peter Samt: Eine weitere Wortmeldung liegt mir vor: Kollege Bundesrat Kober. – Bitte.